

Kurz-Protokoll: 21. Sitzung des Demografie-Beirates, Landkreis Göttingen, 26.04.2022, 16:00 – 18:00 Uhr, online

Teilnehmer (37): Frau Wolter, Frau Wode, Herr Schiferau, Frau Rüngeling, Herr Göthel, Herr Finger, Frau Meyer, Herr Kallenbach, Frau Böcker, Frau Jeksties, Herr Sandiraz, Herr Aue (Vertretung für Herrn Eilers), Frau Dr. Morys-Wortmann, Frau Dervedde, Frau Kreye, Frau Divivi, Herr Voelcker, Herr Ludwig, Herr Uhlenhaut, Herr Dörr, Frau Hofmann, Herr Keil, Frau Schopferer, Herr Cangöz, Herr Dörner, Frau Teuteberg, Frau Görtler, Frau Brill, Frau Gerhardy, Frau Schulz, Herr Dr. Voss, Herr Schläger, Frau Sohnrey, Frau Kolle, Gäste: Frau Niewind, Herr Bauersfeld, Herr Baster

Protokoll + Anlagen: www.landkreisgoettingen.de/demografiebeirat

TOP	Ergebnis	Empfehlung / Anlagen
1	<p>Begrüßung und Einleitung Kreisrat Conrad Finger und Regina Meyer Begrüßung Conrad Finger: Willkommen, Dank für Teilnahme, Herausfordernde Zeiten mit Corona und Ukraine-Krieg. Besondere Aufgabe der Verwaltung wird deutlich, besondere Stellung des Ehrenamts (Dank für die Teilnahme der Ehrenamtlichen), Vernetzung zwischen Haupt- und Ehrenamt wichtig</p>	
2	<p>Tagsordnung und Protokoll der letzten Sitzung TO wird vorgestellt und abgestimmt, Protokoll aus der letzten Sitzung ok. Aufnahme der Anwesenden in Übersicht aller Emailadresse: Bitte um Wortmeldung, wenn Ablehnung (keine Einwände) Vorschlag: Steckbriefe der Teilnehmenden auf LK-Seite (wird beim nächsten DemoBeirat thematisiert) Vorschlag: Synergien-WS als Extra-Demo-Beirat fortsetzen (wird beim nächsten DemoBeirat thematisiert)</p>	Vorrats-TOPs: Steckbriefe der Beiräte? Synergien-Beirat?
3	<p>Die Zukunft der Dorfmoderation im Landkreis Göttingen <u>Regina Meyer:</u> -Historie, Praxisbeispiel, Verstetigung</p> <p><u>Margitta Kolle:</u> - Vernetzungsstelle Südniedersachsen seit 01.04.2022 (z.Zt. ca. 130 qualifizierte Dorfmoderator*innen in SN) - über LEADER, Leitbild-Prozess im Dorf und letztlich Qualifizierung zur Dorfmoderatorin (2014/15) schloss sich der Kreis. Gute Zusammenarbeit mit dem Ortsrat und dem*der Bürgermeister*in und ein gutes Netzwerk im Dorf sind für Dorfmoderation notwendig. Über einen Zeitraum von 10 Jahren hat sich in Spanbeck ein Dorfentwicklungsprozess entwickelt- mit vielen Elementen, die netstanden sind. „Jetzt aktiv werden, um das Dorf für das Alter zu gestalten.“</p>	PP 01-Historie

Kurz-Protokoll: 21. Sitzung des Demografie-Beirates, Landkreis Göttingen, 26.04.2022, 16:00 – 18:00 Uhr, online

<p>Neue Qualifizierungstermine zur Dorfmoderation: 04.-06.11 und 25.-27.11.2022 sowie 17.-19.02. und 17.-19.03.2023 in Präsenz, zwei Online-Qualifizierungen noch bis voraussichtliche September 2022 – Termine werden noch bekannt gegeben</p> <p><u>Melissa Niewind (HAWK und Uni Vechta):</u> -Studie/ Promotionsvorhaben: Die Dorfmoderation und ihr Wirken im Dorf Hinweis auf Jahrestagung ASG am 11.05.2022</p> <p><u>-Gruppendiskussion:</u> Wie sehen Sie die Zukunft der Dörfer? Wo sehen Sie Verbindung zwischen Dorfmoderation und Ihrer Tätigkeit? <i>M. Kolle:</i> In kleinen Schritten Netzwerk aufbauen. <i>I. Rüngeling:</i> Seit Jahrzehnten in der Kommunalpolitik tätig. Dorfmoderation soll eine sinnvolle Ergänzung im Dorf (zum Ortsrat) sein. Anfängliche Frage: Klappt es mit zwei Strukturen: Dorfmoderation und Ortsräte nebeneinander? Inzwischen positiv überzeugt von der Dorfmoderation. <i>M. Kolle:</i> Gibt Übersicht über Qualifikationsinhalte. 3 K's: Koordinieren, Kooperieren, Kommunizieren. Vertiefungsmodule sind geplant. <i>M. Wolter:</i> In Adelebsen gab es Schwierigkeiten zwischen den etablierten Strukturen und den Dorfmoderator*innen, die sich nicht auflösen ließen. <i>V. Keil:</i> Im Rückblick hat bei den Ortsbesuchen im Zusammenspiel mit der Kirche die Dorfmoderation leider keine Rolle gespielt. Es gab keinen Kontakt. Kann der Landkreis an die Ortsräte Empfehlungen zum Umgang mit Dorfmoderator*innen rausgeben? Um das Verhältnis untereinander zu verbessern. <i>K. Wode:</i> Akteure müssen an einen Tisch gebracht werden (Ziel: gefühlte Gleichwertigkeit). Warum gibt es meist Dorfmoderatorinnen und weniger Dorfmoderatoren? Warum gehen DoMos nicht gleich in die Politik? Die Dorfmoderation ist ein gutes Zukunftskonzept, das eine Mischung zwischen einer neutralen Moderation und einer guten Vernetzung ist (dies ergänzt die politische Ebene). – (<i>Anmerkung MK:</i> Dorfmoderation als Team ist ein Gelingensfaktor. Die gute Vernetzung vor Ort ist unabdingbar für eine erfolgreiche Dorfmoderation. Die Dorfmoderation ist etwas freier als die Politik, weshalb sie für Ehrenamtliche u.U. attraktiver ist.) <i>M. Kolle:</i> Ziel bei der Qualifizierung war, dass die DoMos keine Kosten tragen müssen. Bisher haben entweder die Gemeinden oder die Landkreise die Kosten tragen. Dies soll, wenn möglich, so bleiben. EA investieren viel Zeit und können nicht auch noch die Kosten der Qualifizierung tragen. Angedacht ist jedoch mit neuen Richtlinien des Landes die Qualifizierung für EA kostenfrei anzubieten. Qualifizierte DoMos sind wichtiger Bestandteil für die Dorfentwicklungsprozesse. <i>I. Rüngeling:</i> Auch Gemeinderäte sind Ehrenamtliche. (<i>Anmerkung Kolle:</i> für mich stand seinerzeit die Mitarbeit in politischen Gremien nie im Vordergrund, vielleicht würde ich mich heute anders entscheiden. Daher finde ich es wichtig gerade Jugendliche</p>	<p>PP 02-Niewind-Wirkung</p>
--	------------------------------

Kurz-Protokoll: 21. Sitzung des Demografie-Beirates, Landkreis Göttingen, 26.04.2022, 16:00 – 18:00 Uhr, online

	<p>für das Thema der Mitarbeit in politischen Gremien, aber auch Vereinsarbeit allgemein zu interessieren und motivieren. Auch das kann Aufgabe der Dorfmoderation sein, um die Zukunft in den Dörfern zu sichern und Demokratie zu stärken).</p> <p><i>J. Ludwig:</i> Die DoMos können Brücken bauen (am besten im Team). Dafür braucht es eine neutrale Position.</p> <p><i>D. Jeksties:</i> Die DoMos haben den Vorteil, nicht in den üblichen Gremien tätig zu sein und einen persönlichen Kontakt (auch für Neu-Zugezogene) noch besser ermöglichen.</p>	
4	<p>Dorf- und Quartiersbudget Bilanz und Aktuelles Wie können Sie die unbürokratische Hilfe nutzen? Förderkriterien werden nochmals erläutert (weitere Infos unter: www.landkreisgoettingen.de/Dorfbudget) Rückfragen Dorfbudget: Margitta Kolle (Kolle@landkreisgoettingen.de) Rückfragen Quartiersbudget: Philipp Kallenbach (Kallenbach@landkreisgoettingen.de)</p>	PP 03- Auswertung
5	<p>Neues aus dem Beirat</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>J. Ludwig:</i> Bautätigkeit der KWB in Rosdorf: Vermietung weit fortgeschritten. Barrierefreier Wohnraum ist aktuell noch frei und kann angefragt werden. Zusätzlicher kostenloser Fahrdienst wird mit zusätzlichem Bus (auch für barrierefreien Transport) angeboten (ab 1.10./1.11.). Anfrage an die Beiratsmitglieder: Wer kennt interessierte Fahrer (gegen kleines Entgelt)?, z.Zt. wird auch Wohnungsvermittlung für Ukrainische Geflüchtete unterstützt. - <i>J. Gerhardy:</i> Fachtagung Jugendbeteiligung 18.06.2022, 10.00-17.00 Uhr, Stadthalle Dransfeld. Herzliche Einladung an die Mandatsträger. - <i>F. Uhlenhaut:</i> SoVD: Hinweis auf Ukraine-Hilfsfonds (für Altkreis Osterode) - GIVE: Freiwilligentreffen (Einladung folgt nächste Woche), Digitallotse, Löppt Mitnanner Infoveranstaltung „Bildungskarte und Vereine“ am 28.04., 18 Uhr via ZOOM. Ehrenamtskarte: Gewinnung neuer Angebote für die Ehrenamtlichen (AUF NÄCHSTEN TERMIN VERSCHOBEN) <i>C. Morys-Wortmann:</i> Gesundheitspreis ausgeschrieben (auch zum Thema Ehrenamt) - Die Gesundheitsregion schreibt wieder den Gesundheitspreis Südniedersachsen aus - in diesem Jahr zum Thema "Ehrenamt". Die Ausschreibung steht ab morgen auf der Webseite. Stichtag ist der 31. Mai. https://gesundheitsregiongoettingen.de/wp-content/uploads/2022/04/Gesundheitspreis-2022.png 	Einladungen als Anlage
6	<p>Verschiedenes</p> <p>-Themen der Beiratstermine 2022 jeweils um 16.00 Uhr: 08.09.: Fachkräftemangel 03.11.:</p>	

Kurz-Protokoll: 21. Sitzung des Demografie-Beirates, Landkreis Göttingen, 26.04.2022, 16:00 – 18:00 Uhr, online

Zoom Meeting

Regina Meyer LK GÖ, Ref 06

Dennis Dörner, KSB Göttingen-Ostero...

Eva Martin LK Göttingen

Kristina Schulz Behindertertenbeauftra...

Daniela Brill, Kinder- und Jugendbüro...

Margitta Kolle

Beate Böcker (LK, GVE)

Ute Darnedde, Freiwilligenagentur OH...

Gemekke

Ilyas Cangöz HAZ Alevitischer Kultur ...

Margrit Wolter, Kreistag

Renate Schopferer

Martina Görtler Stadtjugendring Mün...

Mathias Eilers SG Dransfeld

Philipp Kallenbach (LK Göttingen)

Karin Wode

Tobias Schläger (BIGS/ Pfd LK Götting...

Hartmut Wolter, FAG

Robin Kleinhans

regenhardt

Juliane Hofmann (FachwerkSEck)

Julia Koblitz

Kerstin Wittenberg

Corinna Morys-Wortmann, Gesundhei...

Landkreis Göttingen, Integrationsbeau...

Benjamin Dörr Energieagentur Götting...

Jörg Arnecke, Polizei Göttingen

...

Fränk Uhlenhaut

Yonas Schiferau

Klaus Voelcker, Agentur für Arbeit Göt...

Annika Lenze

Annika Lenze

16:13
10.03.2022